

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 35

Artikel: Erlauscht an der Landi
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Punkto Vergreisung der Schweiz

In der «N.Z.Z.» vom 7. August a. c. (Mittagsausgabe) schreibt ein M. H.: «Gerne würde ich einen Vorschlag von Ihnen entgegennehmen, liebe Leser, der der Vergreisung der Schweiz entgegenwirkt!»

Da scheint einer die Primarschule versäumt zu haben, sonst müßte er wissen, daß diejenigen, die früh- oder rechtzeitig sterben, gar nicht vergreisen können. — Es gibt gegen die Vergreisung nur ein probates Mittel: man muß wieder rechtzeitig und lieber sterben. Natürlich sagen die meisten Menschen, sie möchten eigentlich am liebsten sterben. Aber insgeheim verschlucken sie Pülverli, Pillen und Tropfen zentner- und hektoliterweise, damit sie ja nicht sterben.

Die Angst vor dem Sterben sollte man endlich auch überwinden können. Der Mensch des zwanzigsten Jahrhunderts gebärdet sich sooo stark und ist zum Sterben einfach zu schwach. spü.

Erlauscht an der Landi

Die Landi hat dem Zürcher Tram Hochbetrieb gebrungen, und insbesondere am Bahnhof setzt oft buchstäblich ein Sturm auf die Wagen ein. In einem derartigen Gedränge meint da so ein Zürcher Kantonese: «Luter frömdi Gsichter gseht mer jetz im Tram. Ich wär dänn scho der Meinig, z'ersch chämid die, wo 's Jahr dur am Tram au müend z'verdiene gä!»

Ich schließe mich dieser Meinig natürlich an. Und was tuet de Setzer? spü.

(... das bitzeli Gedräng soll de Zürcher freudig in Empfang neh, denn dafür gseht er jetzt erstens wieder emol schöni Lüüt, und zweitens ryssets de Zürcher erscht na 's Tramdefizit use! Der Setzer.)

Die Idee

«Was läufst du wie besessen im Büro und in der ganzen Wohnung herum? Suchst du etwas?» «Bitte, störe mich nicht. Und wenn du es absolut wissen willst, ich suche eine Idee! «Hm, eine Idee! Was für eine Idee?» «Dumme Frage, eine Festspiel-Idee für die 50-Jahrfeier des Vereins der Anti-Vereinler!» «Du, ich hätte eine!» «Na, dann schieß los!» «Der verliebte Maikäfer.» «Du willst mich wohl fuchsen?» «Ganz und gar nicht. Aber ich hätte noch eine: „Gibt es auf dem Mond Schwarzhörer?“ «Mach mich nicht wild!» «Darf ich noch eine Idee sagen?» «Nur wenn es etwas Vernünftiges ist.» «Kauf uns endlich einmal bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich den Orientteppich für das Eßzimmer!»



Die Landesausstellung, ein Zuger und ein Weber-Stumpen

Ein Zuger sieht die L. A. an,
Und freut sich kolossal daran;
Wohin er seine Augen wendet,
Vom Glanze wird er fast geblendet.
Jedoch sein Blick auf einmal ruht,
Denn, was er sieht, das kennt er gut;
Ja: Weber-Stumpen, o wie nett,
Ja, wenn er sie nur alle hätt'!

Weber-Stumpen Kennerstumpen



Radio
Steiner

immer vorteilhafter!
Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 5 39 29
Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren. Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.

